

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1783

24 (12.6.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Baden-Durlachische und Baden-Badische Ober- und Aemter de dato 2ten October 1782. H.N. 10583.

Aufhebung des Unterschieds zwischen Durlachischen und Badischen Landen in Absicht auf Erlernung der Handwerker.

Da zu vernehmen gekommen, daß Baden-Badische Unterthanen, wenn sie in dem Durlachischen Landes- Antheil ein Handwerk gelernt und nachmals im Baden-Badischen Meister werden, in höherer Bestimmung des Meistergesdes wie Fremde behandelt werden, nun aber, da beide Landestheile zusammen gefallen sind, dieselben als die nemliche Unterthanen eines

Fürsten deshalb anzusehen: so sind Durlachische, die im Badischen, und Badische, die im Durlachischen auch ohne besondere Erlaubniß ein Handwerk erlernen, nicht anders zu betrachten, als wenn sie in dem Landestheil, worinn sie geböhren sind und Meister werden, in der Lehre gewesen wären. Hiernach ist sich zu achten. Decretum q. f.

Citationes edictales.

Eberstein. Stephan Merkel ein Burgers Sohn von Forbach hat sich vor 32. Jahren mit Landes- herrlicher Erlaubnis in Kaiserlich-Königliche Kriegsdienste begeben, und seit dieser Zeit nichts mehr von sich hören lassen. Da nun demselben inzwischen eini- ges Vermögen in Gütern bestehend zugefallen, so wird hiermit Fr. Merkel oder dessen rechtmäßige Leibeserben unter Anberaumung einer dreymonathlichen Frist vor- geladen, um binnen solcher Zeit zu erscheinen, und solches seinen nächsten Anverwandten gegen Caution verabsolget werden wird. Signatum Gernsbach den 7ten Juny 1783.

Hochfürstl. Oberamt der Grafschaft Eberstein.
Eberstein. Nachdem Johann Adam Schaub von Forbach, sich mit Landesherrlicher Erlaubnis vor 36 Jahren in Kaiserl. Königl. Kriegsdienste begeben, und seit dem nichts mehr von sich hören lassen, ihm aber mittlerweile ein Vermögen von 250 fl. zugefallen, um dessen Ausfolgung seine nächste Anverwande an- gestanden haben; So wird hiermit Ihme oder seinen rechtmäßigen Leibeserben eine peremptorische Frist von 3 Monaten anberaumet binnen welcher er oder die-

selbe erscheinen, und gedachte Erbportion in Empfang nehmen oder gewärtigen sollen, daß solche denen nächsten Anverwandten gegen Sicherheits-Leistung an- gefolget werde. Signatum Gernsbach den 7ten Juny 1783.

Hochfürstl. Oberamt der Grafschaft Eberstein.
Lörrach. Vermög eines eingeloffenen Hochfürstl. Rescripts d. d. Carlsruhe den 15ten Januar 1783. H.N. 612. wird der ausgetretene alte Vogt Johann Jacob Hemmer von Winterweiler unter Androhung der Landesverweisung hiermit edictaliter citirt, daß er von jeto an binnen 6 Wochen vor Oberamt all- hier erscheinen und wegen seines Austritts sich gehörig verantworten solle, kommt er aber in dieser Zeit nicht so wird dennoch geschehen was Rechtens. Lörrach den 7ten Juny 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamts Kanzley.
Lörrach. Dem eingeloffenen Hochfürstl. Regie- rungs Rescript vom 3ten Aug. 1782. H.N. 8286. zufolge wird der wegen eines angeschuldeten Betrugs ausgetretene Hercules Naber von Erenzach unter Bedrohung der Landes-Verweisung, Vermögens-Con- fiscation und Schlagung des Namens an Galgen

vergefallen hiemit edictaliter vorgeladen, daß er von jetzt an binnen 6 Wochen um so gewisser vor Oberamt erscheinen und sich wegen seines Austritts standhaft verantworten solle, als im Ausbleibungsfall dennoch geschehen wird, was Rechtsens. Signatur Lörrach bey Oberamt den 7ten Juny 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische Oberamts Kanzley allda.

Mülheim. Es ist von dem leibeigenen Unterthan Johannes Mehl von Mengen, hiesiger Herrschaft, welcher den 1ten July 1737 gebohren und das Maurer Handwerk erlernt hat, schon seit 30 Jahren nichts zu erfahren gewesen. Inzwischen ist ihm ein Vermögen von 100 fl. angefallen, und sind zwey Geschwi-

stige von der Mutter her zu ihm vorhanden. Es wird derselbe also hierdurch vergefallen vorgeladen, daß er von dato an innerhalb 3 Monaten dahier erscheinen, und über seinen Austritt Red und Antwort geben, oder wenn er nicht mehr bey Leben seyn sollte, daß dessen etwa zurückgelassene Leibeserben binnen bemeldter Zeit dahier, unter Beybringung beglaubter Attestaten ihrer Herkunft, melden, andernfalls aber sie gewärtigen sollen, daß sein Vermögen confiscirt und damit in contumaciam verfahren werde, wie Rechtsens. Signatur Mülheim den 3ten Jun. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Gericthliche Notifikationen.

Carlsruhe. All diejenige, welche an den in Ganntz gerathenen hiesigen Burger und Fuhrmann Martin Trisler, etwas rechtmäßiges zu fordern haben, werden hiemit zur Liquidation und Streit über das Borzugrecht auf Montag den 14ten Jul. h. a. unter Mitbringung ihres Beweises sub poena præclusi auf das Rathhaus vorgeladen. Carlsruhe den 5 Jun. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Durlach. Denen in die Gannt gerathenen, und von Hochfürstl. Hochpreisl. vor mundtod erklärten, jung Christoph Mössingerischen Eheleuten zu Söllingen ist der dasige Burger und Maurer David Götz zum Pfleger bestellt worden, welches also mit der Warnung öffentlich bekannt gemacht wird daß alle ohne Consens des Pflegers geschehende Handlungen vor ungültig werden erkannt werden. Signatur Durlach der 31ten May. 1783.

Hochfürstl. Oberamt daselbsten.

Lörrach. Demnach über das verschuldete Vermögen Georg Escherters aus dem Entenstein, welcher nach Erenzach gezogen, die Vermögens-Untersuchung erkannt worden; als werden sämmtlich seine Schuldgläubiger anmit ad liquidandum ihrer Forderungen auf Dienstag den 2ten Julius dieses Jahrs, vor den Commissarius in das Wirthshaus zu Langenau sub poena præclusi vorgeladen. Signatur Lörrach den 24sten May 1783.

Hochfürstl. Markgr. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Sausenberg und Herrschaft Rötteln.

Oberamt Rötteln, Wichs. Die Creditoren des alten Stabhalter Friz Heitlingers von Wiechs, werden hiemit auf Montag den 30sten Jun. h. a. zu Erprobung ihrer Anforderungen bey Strafe des Verlusts in Fürstl. Stadtschreiberey Schoppsheim vorgeladen. Lörrach den 25sten May 1783.

Hochfürstl. Markgr. Bad. Oberamt daselbsten.

Lörrach. Alle und jede, welche an den verstorbenen Hanns Jacob Blum, und jung Andreas Meyer

zu Gernspach, rechtmäßig zu fordern haben, sollen ihre Anforderungen, wegen dem Blum, Dienstag den 1sten July, wegen dem Meyer aber Mittwoch den 2ten dito früh um 8 Uhr zu gedachtem Gernspach in des Wirth Bollschwailers Behausung eingeben und liquidiren, die Ausbleibende aber, sich des Ausschlusses gewärtigen. Lörrach den 31sten May 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Unser Oberamts angehöriger Johannes Sutter, Fallit und Kettenschmidt, von Wiechs ist durch ein gnädigst Landesherrliches Recept vom 26. Febr. 1783. für mundtod erklärt und ihm ein Pfleger zu bestellen gnädigst befohlen worden. Welches andurch von uns des Endes bekannt gemacht wird, daß sich niemand bey Ungültigkeit des Handels und Verlust der Forderung, mit obigem Falliten ohne Vorwissen seines ihm bestellt werdenden Pflegers in einigen Verkehre einlassen solle. Lörrach den 31sten May 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Rötteln und Landgrafschaft Sausenberg daselbsten.

Lörrach. Alt Hannß Gresslin der Burger und Kettenschmied auf der Höffstatt zu Wiechs, ist mit vielen Schulden beladen und daher vorhabens selbige durch Verkauf einiger Liegenschaften zu befriedigen. Es sollen diesemnach sämtlich dessen Creditoren Montag den 7ten July l. J. früh um 8 Uhr in Fürstl. Stadtschreiberey Schoppsheim erscheinen, richtige Abrechnung pflegen, ihre Forderungen liquidiren, die Ausbleibende aber gewärtigen, mit ihren Forderungen nachher nicht mehr angehört zu werden. Lörrach den 2ten Juny. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an den Dreher Georg Heinrich Koch von Emmendingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis

Freitag den 4ten Jul. welcher Tag pro termino perematorio angefest worden ad liquidandum sub poena praeclassi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in hiesig Fürstl. Stadt

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Nächstkünftigen Dienstags den 17ten dieses, werden aus dem Fürstlichen Marstall dahier, 19 bis 20 Stück theils Zug- theils Reittperdte, unter den letztern ein noch nicht alter und wohl gewachsener Apfel-Schimmel Wallach ist, welcher als Major-Pferd gebraucht werden kan, in öffentlicher Steigerung verkauft werden. Es wird hievon Nachricht gegeben, daß die Liebhabere erwähnten Tags vormittags um 9 Uhr in dem allhiesigen Reithaus sich einfinden können. Signatum Carlsruhe den 9 Jun. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Stallamt.

Sodann werden in gedachtem Reithaus, an eben diesem Vormittag gleich nach 10 Uhr, 35 Stück noch ganz gute und brauchbare Dragoner-Sättel, nebst Hinter- und Vorderzeug, Kopfgestell, Trenzen und Bürten, öffentlich versteigert werden. Carlsruhe ut supra.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische Garde du Corps Commandantschaft.

Pforzheim. Da die Bestandzeit der Fleckenschäferey zu Brötzingen, und Eutingen nächstkommende Michaelis zu Ende geht, und von da an, auf weitere 3 Jahr Montags den 16ten Juny zu Brötzingen, und Dienstags den 17ten Juny zu Eutingen auf dem Rathhaus in öffentlicher Steigerung an den Meistbie-

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. Handelsmann Frank von Darmstadt, verkauft verschiedene der besten Sorten von Englisch und Französischen Waaren billigen Preisses, als: Elfenbeinerne Tabatiers mit Schildkrott gefüttert, mit Gold und Semilor garniert, von den feinsten Sorten nach neuester Façon, Rastiermesser ganz feine mit Abzieher und Zugehör, Sporen mit silbernen Platten, Sack- und Federmesser ganz feine, wie auch Scheeren, Caffee- und Theebretter, von verschiedener Größe und Güte, Lichtscheeren, nebst dazu gehörigen Futteralen, Leuchter von Argent haché nach neuester Façon, Uhr- und Stockbänder mit Gold und Silber durchwürckt, ganz feine stählerne Uhrenketten mit Elfenbein und Gold garnirt, neueste Façon, seidene Geldbeutel mit und ohne Gold, alle Sorten silberne Schnallen, neueste Façon mit und ohne Perlen, für Herren und Da-

Zur Nachricht.

Emmendingen. Nachdem der Berg- und Erz-Bau in denen Markgräfl. Badischen Landen täglich in mehrere Aufnahme kommt, und verschiedene Silber- Bley- Kupfer- Kobold- und Antimonium-Gruben bereits in denen wenigen Jahren, in welchem sie mit

schreibern unter Mitbringung ihrer Beweis-Aktunde erscheinen, and das weitere adwarten sollen. Emmendingen den 2ten Jun. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

tenden überlassen werden solle, so wird dieses zu jedermanns Nachricht mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die Bestands-Liebhabere sich in ersagten Tagen und Orten einfinden, zugleich aber auch ein Attestat ihres Vermögens mitbringen, und sodann nach erhaltenem Schäferey-Bestand durch annehmliche Caution Sicherheit leisten sollen, wobei die Schäfer bey jeder Schäferey 150 Stück Schaaf halten dürfen, und freye Wohnung erhalten, die übrigen Bedingungen aber werden bey der Steigerung bekannt gemacht werden. Pforzheim den 27ten May 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Pforzheim. Da die bisherige bestandzeit der Fleckens Schäferey zu Ispringen nächstkommenden Michaelis zu Ende geht, und von da an auf weitere 3 Jahre Dienstag den 1ten nächstkommenden Monaths July auf dem Rathhaus zu Ispringen in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden überlassen werden solle, so wird dieses zu jedermanns Nachricht mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die weitere Bedingungen bey der Steigerung werden bekannt gemacht werden. Pforzheim den 11ten Juny 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

men, Schildtrottene Etais mit Gold und Semilor garniert, mit und ohne Instrumenten, viele Sorten Ohrenringe, ganz feine Meerschäumene Pfeiffenböpfe, Bracelets, neu-modische goldene Kreuze à la Jeannette, Gold und semilorne Uhrenschlüssel, Briestaschen mit silbernen und stählernen Schlössern mit und ohne Instrumenten, stählerne Degenhaken, Devisen-Strumpfbänder für Frauenzimmer, Evantailles von allen Sorten und noch viele dergleichen Waaren mehr, sind gegenwärtig allhier auf dem Markt in einer Boutique. Er logirt im Durlacher Hof.

NB. Er tauscht auch alt Gold und Silber ein.

Carlsruhe. Beym Kürschner Becht in der Bärens-gäß, sind verschiedene Sorten von altem Wein, Fuder, Ohm und halb Ohm weiß, gegen baare Bezahlung zu haben.

einigem Eifer und Aufmerksamkeit betrieben werden, schon in Freybau, andere aber einer wirklichen Ausbeute nahe sind, also der ehemalige sehr blühende durch Kriegszeiten und andere Zufälle ausfäßig gewordene und vernachlässigte Gruben-Bau sich hiesiger Lan-

den in florissanten Zustand zu kommen, günstige Hoffnung gibt; so haben des Herrn Markgrafen Hochfürstliche Durchlaucht unser gnädigster Herr zu besserer Versicherung des bauustigen Publici in der Person Dero Oberamtsverwesers der Markgrafschaft Hochberg, Hofraths Schlosser, und Bergrath Ehrhardt für die Badische Oberämter, Röteln, Badenweiler und Hochberg eine Hauptdirection niederzusetzen geruhet, welche unter der Aufsicht der höhern Landescollegien den Grubenbau in denen drey hierbenannten Herrschaften dirigiren, die Gegenschreiber und übrige Berg-Officianten bestellen, verpflichten, inspiciren, und anweisen, die Gegenbücher in Ordnung halten, die Gewährscheine, Zubußlisten und Quittungen ausstellen, die Gelder einnehmen, vertheilen und verrechnen, bey denen Gewerken Tagen präsidiren, die Gruben-Berichte und Proben ausfertigen, die vorkommende Proceße und Streitigkeiten in erster Instanz schlichten, Schurfscheine und Muthungen ausstellen, kurz alles, was einem Bergamt obliegt, besorgen und verhandeln solle. Gleichwie nun dieses von uns denen bestellten Hauptdirectoren, dem Publico bekannt gemacht wird, als wird daselbe zugleich hierdurch gewarret, keinen Aufständen,

Muthungen, Gewährscheinen, Zubußlisten und Quittungen, Gruben-Berichte u. s. f. welche in denen 3 obgenannten Herrschaften liegende Gruben zum Gegenstand haben, und nach Schluß des Quartals Lucie 1782. ausgestellt worden; einigen Glauben beizumessen, welche nicht mit dem Directionsiegel und unserer Unterschrift versehen sind. Emmendungen den 1sten Februar 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische Hauptdirection,
Hofrath und Oberamtsverweser Schlosser.
Berg-Rath Ehrhardt.

Carlsruhe. So eben ist in Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe Eliots Leben und Portrait nebst einer historisch geographischen Beschreibung von Gibraltar, mit 4 Planen, wie auch dem Portrait des Königs von England, in martialischer Tracht ic. 8. Hamburg 1783 angekommen, die respective Herrn Pränumeranten belieben also ihre Exemplarien gegen den Pränumerations-Schein und Bezahlung 8 kr. Porto abholen zu lassen. Es sind auch noch etliche Exemplarien mehr angekommen und zu haben, ein illumirtes à 2 fl. 30 kr. ein schwarzes à 1 fl. 48 kr.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben:

Leben Begebenheiten des Mathurni Bonice, ersten Bewohner der Sklaveninsel, ehemaligen Ministers des Königs von Sansara ic. 1ter Theil 8. Frankfurt 1783. 1 fl. 45 kr.
Neues Was in der Welt, Statistik, Kirche, Deconomie, beantwortet für das Jahr 1780, 1781 und 1782. 1ster Jahrgang, erste, zweyte und dritte Lieferung, 4 Bände 8. Frankfurt 6 fl. 30 kr.

Sind die Kronen und Maßzeiten bey Leichen und das Kirchfest heilsame Gebräuche in einer Gemeinde? 8. Frankfurt und Leipzig 1782. 6 kr.
Ermahnungsstücke (LXXII) eines Geistlichen der katholischen Kirche an den Kayser J. 8. Frankfurt und Leipzig 1782. 24 kr.
Comödien. Vormünder (die) ein Lustspiel 8. Frankfurt und Lpz. 1779. 24 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 3ten Juny: Carl Ludwig, Vater: Herr Leonhard Hennig, Fürstl. Forstverwalter.
Den 6ten: Johannes, Vater: Hr. Jacob Karner, Bürger und Handelsmann.

Vater: Leonhard Blum, Bürger und Weingärtner.
Pforzheim. Den 6ten Juny: Ernestine, Vater: Samuel Günther, Bürger und Kamminacher. Den 7ten: Catharine Dorothee, Vater: Georg Christoph Ungerer, Bürger und Säckler.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 5ten Juny: Carl Bernhard Anton, Johannes Häberle, Gärtners bey Weil. Herrn Markgraf Wilhelm Eugen Hochfürstl. Durchl., Sohn, alt 14 Jahr 6 Monat und 9 Tag. Den 7ten: Johanne Catharine Margarethe, Christoph Walthers, des Thurnitz-Knechts Tochter, alt 1 Jahr, 1 Monat 12 Tag. Den 8ten: August Gottlieb, Hr. Andreas Nicolas, des Schulmeisters in Klein Carlsruhe, Sohn, alt 2 Jahr, 5 Monat.

Fürstl. Garten-Knecht, alt 73 Jahr, 5 Monat 9 Tag.
Durlach. Den 1ten Jonathan Henniger, Bürger und Schlosser, alt 31 Jahr 2 Monat 26 Tag. Cod. Benedict Steinbrunn, Bürger und Zimmermann, alt 67 Jahr 11 Monat 15 Tag. Cod. Magdalene Barbare, Johann Friedrich Häuser, Schreiners Tochter, alt 3 Monat 20 Tag.

In der hiesigen reformirten Gemeinde: Den 2ten Juny: Jacob Alt, aus Klein Carlsruhe, gewesener

Pforzheim. Den 3ten Juny: Johannes Weitz, Bürger und Fuhrmann, alt 77 Jahr 16 Tag.